

## Tiroler Landesmeisterschaft 9-Ball Herren

In der Klasse der Herren – in dieser Klasse dürfen auch Jugendlichen und Senioren teilnehmen – finden sich 38 Teilnehmer zu den Tiroler Meisterschaften im 9-Ball in der Sportstätte des BC Kramsach im dortigen Sport- und Freizeitzentrum ein. Die einwandfreie Organisation des BC Kramsach lässt nichts zu wünschen übrig, die Bedingungen bei dieser letzten Einzelmeisterschaft der Saison sind hervorragend.

Die Eröffnung wird von Präsident Hotarek gemeinsam mit einem der Hauptsponsoren des BC Kramsach, der Firma line + concept06 GmbH aus Kundl, vertreten durch Ing. Mag.(FH) Martin Heubacher und Ing. Rainer Gursch, vorgenommen.

Die Spiele werden im totalen K.O. durchgeführt, was für alle Spieler bedeutet, dass sie von vorne herein ihr Bestes geben müssen, wenn sie bestehen wollen. Die Überraschung liefert gleich am Beginn der mitspielende Hauptsponsor Rainer Gursch, der sich bis ins Achtelfinale spielen kann und damit ausgezeichnete Neunter der Tiroler Meisterschaften wird.

Ansonsten kommen mit Ausnahme von Patrick Nagelschmid vom ABC Imst alle 8 Gesetzten in das Viertelfinale. Nagelschmid muß gegen den Vorjahresfinalisten Alf Angleitner die Segel streichen.

Durch hervorragende Leistung kann der noch jugendliche Inzinger Thomas Spiß den Vorjahressieger Rene Sommeregger schlagen und in das Halbfinale aufsteigen, wo er auf seinen Vereinskollegen Andi Mair trifft, der den Pool X-Pressler Christian Schuster eliminieren konnte. In den anderen Viertelfinalspielen können sich die beiden Bundesliga-Spieler Günther Parth gegen seinen Vereinskollegen Angleitner mit 9:2 und Maximilian Lechner gegen den Kramsacher Spieler Richi Lercher mit 9:3 durchsetzen und spielen damit das Halbfinale gegeneinander. Damit steht bereits fest, dass jeweils ein Spieler vom SBC Inzing und von Pool X-Press Innsbruck im Finale stehen. Beide Partien gehen recht knapp aus und sehen die Nummer 1 in Tirol Maximilian Lechner und den Inzinger Jugendspieler Thomas Spiß als Sieger. Parth und Mair werden damit ausgezeichnete Dritte.

Im Finale konnte dann der junge Thomas Spiß, der bisher ausgezeichnete Leistungen zeigte, dem routinierten Maximilian Lechner nicht mehr genug entgegensetzen. In keiner Phase des Spieles lies Lechner Zweifel aufkommen, wer als Sieger vom Tisch gehen wird. Er spielt konzentriert Spiel um Spiel und nützt auch die wenigen Fehler von Spiß gnadenlos aus und geht bereits mit 7:0 in Führung, bevor Spiß ein Spiel gewinnen kann. Das war's aber dann auch schon. Mit zwei weiteren Spielen beendet Maxi Lechner die Partie und kürt sich zum verdienten Tiroler Meister 2010 im 9-Ball.

Zum Ergebnis im 9-er Ball:

1. Maximilian Lechner (Pool X-Press Innsbruck)
2. Thomas Spiß (SBC Inzing)
3. Andi Mair (SBC Inzing)  
Günter Parth (Pool X-Press Innsbruck)
5. Richi Lercher (BC Kramsach)  
Rene Sommeregger (1.PBC Imst)  
Alf Angleitner (Pool X-Press Innsbruck)  
Christian Schuster (Pool X-Press Innsbruck)

Foto v.l.n.r.: Gloiser, Mair, Spiß, Lechner, Parth, Präs. Hotarek